

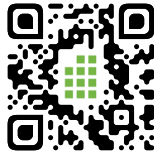
Anmeldung bis 15. August 2018

Onlineanmeldung unter

<http://go.thm.de/gda>

per Fax an: 0641 309-2964

per Mail an: GDA-Fachtagung@thm.de



Für die Teilnahme wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 95 € erhoben.

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung "Sicherheit und Gesundheitsschutz managen" am 30. August 2018 verbindlich an.

Institution/Firma: _____

Name/Vorname: _____

Funktion: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte am Nachmittag folgendes Forum besuchen:

- Forum 1: Stäube – Grenzwerte und Konzepte zur Ermittlung und Minimierung für die Praxis
- Forum 2: Die neue ISO 45001
- Forum 3: Arbeitszeitgestaltung – Anforderungen, Auswirkungen und (neue) betriebliche Ansätze

Hinweis:

Die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten werden im Rahmen der Veranstaltungsverwaltung beim RP Gießen gespeichert und ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet. Sie erhalten im Vorfeld weiterer Veranstaltungen des RP Gießen erneute Informationen. Sollten Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck widersprechen, werden Ihre Kontaktdaten umgehend gelöscht. Die Datenschutzhinweise auf der Homepage des RP Gießen gelten ergänzend.

ANFAHRT

Veranstaltungsort

Technische Hochschule Mittelhessen
Wiesenstraße 14, Haus A20
35390 Gießen

Regierungspräsidium
Gießen



Campusplan



Anreise mit dem PKW

Zufahrt über die Eichgärtenallee in die Ringallee. Dort befindet sich (nach ca. 75 m) links die Einfahrt ins Parkdeck Gebäude C, etwas weiter gerade aus (ca. 300 m) auf der rechten Seite die Einfahrt für das Parkdeck "Ringallee".

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die THM erreichen Sie ab Gießen Bahnhof mit dem Bus Linie 2 (Haltestelle Berliner Platz) oder Linie 5 (Haltestellen Behördenzentrum oder Landgericht).

Kontakt

Ansprechpartner Regierungspräsidium Gießen:
Frau Michèle Wachkamp
E-Mail: michele.wachkamp@rpgi.hessen.de
Tel.: 0641 303-3277
www.rp-giessen.de

GDA-Fachveranstaltung

SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ MANAGEN -

Arbeit im Einklang



Do., 30. August 2018
10:00 bis 17:00 Uhr
Campus der THM, Gießen

Veranstalter:
Regierungspräsidium Gießen
Technische Hochschule Mittelhessen
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

EINLADUNG



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sicherheit und der Gesundheitsschutz der eigenen Mitarbeiter sollten in den Betrieben immer an oberster Stelle stehen. Mit unserer heutigen Fachtagung, die wir in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen und dem Hessischen Sozialministerium ausrichten, möchten wir die Betriebe über einen effektiven Arbeitsschutz aufklären.

Unternehmen sehen sich heute verstärkt nicht nur einem äußeren Handlungsdruck durch Kundenanforderungen oder rechtlichen Vorgaben im nationalen und internationalen Kontext ausgesetzt. Auch der innere Handlungsdruck durch die Bedürfnisse der Mitarbeiter nimmt gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels spürbar zu. Die Bedürfnisse in Einklang zu bringen ist ein Spagat, kann Herausforderung sein aber auch Lösungsansätze mit sich bringen.

Mit dem Titel „Sicherheit und Gesundheitsschutz managen“ greifen wir die aktuelle Entwicklungen auf und beleuchten diese vor dem Hintergrund sicherer, gesundheits- und menschengerechter Arbeitsbedingungen. Im Fokus stehen dabei aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen des Arbeitsschutzes.

Mit unseren Fachvorträgen und Foren zum gemeinsamen Austausch bieten wir vielfältige Anregungen für die praktische Arbeit im betrieblichen Arbeitsschutz.

Ihr

Dr. Christoph Ullrich
Regierungspräsident

Veranstalter:

HESSEN



PROGRAMM

- ab 9:15 Einlass
- 10:00 Begrüßung
Dr. Christoph Ullrich
Regierungspräsident
- Prof. Dr. Matthias Willems*
Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM)
- 10:20 Einführung: Sicherheit und Gesundheitsschutz managen - aktuelle Herausforderungen im Arbeitsschutz
Bettina Splittgerber
Hess. Ministerium für Soziales und Integration
- 10:50 Sicherheits- und Verantwortungskultur aus rechtlicher Sicht – aus Sicht der Führungskräfte und der Unternehmensmitarbeiter
Dr. Thomas Wilrich
- 11:50 Kaffeepause (begleitende Posterausstellung)
- 12:00 Diskussionsrunde:
Neue Professionen in der betrieblichen Betreuung und andere Entwicklungen in ASiG und DGUV Vorschrift 2
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Teilnahme an den Foren (s. rechte Seite)
- 16:30 Fazit und Ausblick
- 17:00 Veranstaltungsende



Sie erhalten
zwei VDSI-Weiterbildungspunkte im Arbeitsschutz und
einen VDSI-Weiterbildungspunkt im Gesundheitsschutz

Forum 1: Stäube – Grenzwerte und Konzepte zur Ermittlung und Minimierung für die Praxis

Nur Staub?! – Gesundheitsgefährdung durch Staub und Staubinhaltsstoffe

Dr. Anita Csomor, Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe, RP Kassel

Staubminimierung – Hilfsmittel für Betriebe und Vollzug
Angela Crone, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland

Umgang mit neuen Asbestfundstellen an der Philipps-Universität Marburg
Dr. Annette Biederbick, Philipps-Universität Marburg

Ultrafeine Stäube
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Hans-Martin Seipp
Prof. Dr.-Ing. Thomas Steffens

Forum 2: Die neue ISO 45001

ISO 45001 – Arbeitsschutz mit neuen Facetten
Andreas Ritter, DQS

Arbeitsschutz managen – Unterstützungsangebote der Arbeitsschutzaufsicht
Horst König, BG RCI
Michèle Wachkamp, Regierungspräsidium Gießen

Effektiver Arbeitsschutz bei der GEA Group AG mit Hilfe von softwareunterstützten Management-Systemen
Christian Herten, GEA Group AG Düsseldorf

Standardisierung und Digitalisierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems im internationalen Kontext
Jörg Kühn, Loh Services GmbH Rittal

Forum 3: Arbeitszeitgestaltung – Anforderungen, Auswirkungen und (neue) betriebliche Ansätze

Arbeitszeit in der Gefährdungsbeurteilung
Frank Brenscheid, BAuA

Bedeutung der inneren Uhr in der Medizin und Arbeitswelt
Prof. Dr. med. Horst-Werner Korf, Universität Düsseldorf

Das Arbeitszeitgesetz – Grenzen der Arbeitszeit und Abweichungsmöglichkeiten
Dr. Christian Hofmann, Regierungspräsidium Gießen

Vertrauensarbeitszeit – Fluch oder Segen?
Karin Batz, Insooft AG